



Die Clubs der Region Berlin und Potsdam laden ein

zur öffentlichen **Podiumsdiskussion** am Dienstag, den **10. Dezember 2019**

**„...dann steh' ich morgen auf der Straße!“  
Wie freiwillig verkaufen Frauen ihren Körper in dem sogenannten  
„ältesten Gewerbe der Welt“?**

Man nennt sie ‚Bordsteinschwalben‘ oder einfach nur ‚Huren‘ – ihr Ruf eilt ihnen voraus, und es ist meistens kein guter. Aber das Spektrum reicht von der Kurtisane in Opern wie ‚La Traviata‘ über Luxus-Call-Girls von heute bis zu Christiane F., dem Kind vom Bahnhof Zoo. Wie aber sieht das Leben dieser Frauen wirklich aus? Welche Schicksale und Geschichten verbergen sich hinter den oft skandalumwitterten Erzählungen?

Diese und weitere Fragen wollen wir am **Tag der Menschenrechte** klären mit erfahrenen und fachkundigen Gästen:

- **Leni Breymaier, Vorstandsmitglied des Vereins ‚Sisters – für den Ausstieg aus der Prostitution!‘ e.V.** ( <https://sisters-ev.de/> )
- **Dr. Katarzyna Zentner**, Autorin von ‚Mensch im Dunkel: Eine qualitative Fallstudie zu osteuropäischen Opfern von Frauenhandel – Ein Beitrag zur Psychotraumatologie‘
- **Manfred Paulus**, Erster Kriminalhauptkommissar a.D. und Lehrbeauftragter an der Hochschule für Polizei, Baden-Württemberg

Shilpi Saxena, SID Vizepräsidentin Bezirk 3 (Grußwort) und die Soroptimistinnen der Clubs Berlin, Berlin-Charlottenburg, Berlin-Mitte, Berlin-Dorotheenstadt und Potsdam laden ein zu einer spannenden Diskussion

**am Dienstag, den 10. Dezember 2019  
um 18 Uhr  
in der Hörsaal-Ruine der Charité am Campus Mitte (direkt neben dem  
Medizinhistorischen Museum) in  
10117 Berlin  
Campusadresse Virchowweg 16**

Der Eintritt ist frei, aber wir bitten um vorherige Anmeldung unter  
[sekretariat-fgb@charite.de](mailto:sekretariat-fgb@charite.de)  
und freuen uns über großzügige Spenden für Sisters e.V.

Wir freuen uns auf euch! Mit herzlichen soroptimistischen Grüßen, auch im Namen der Clubs der Region Berlin-Potsdam,

Brigitte Gildner-Ludwig (Präsidentin Berlin-Mitte)